

## Rübenschosser entfernen!

Schosser in Zuckerrüben entstehen in Abhängigkeit von Sorte und Witterung.

Auch in den Folgekulturen nach Zuckerrüben (v.a. in Kartoffelflächen) sind im heurigen Jahr, aufgrund des milden Winters, vermehrt Unkrautrüben zu beobachten.



Negative Auswirkungen der Schosser:

- Ertragseinbußen durch Konkurrenz um Wasser, Licht und Nährstoffe
- Qualitätsverluste durch niedrigere Zuckergehalte, schlechtere Verarbeitbarkeit
- Ernteschwiernisse vor allem beim Köpfen
- Vermehrung rübenspezifischer Schädlinge (Nematoden, Rhizomania,...)

Eine **Entfernung per Hand**, möglichst bei feuchtem Boden, ist am effektivsten. Schosser die bis zur Blüte **herausgerissen und unter der Blüte geknickt** werden, können auf dem Feld verbleiben. Sind die Samen bereits ausgebildet, so müssen die Samenträger unbedingt vom Feld entfernt werden.

Werden die Schosser nicht rechtzeitig bekämpft, können ausreifende Samen in den folgenden Jahren zu Unkrautrüben führen, welche wiederum eine „Aufschaukelung“ des Problems verursachen. Eine Schosserpflanze kann bis zu 10000 Samen ausbilden.

**Wer langfristig Zuckerrübenanbau betreiben will, muss kurzfristig handeln!**

Bilder: Bestand mit Unkrautrüben aus nicht bekämpften Schossern

